

# Bloody Vengeance

## My last Breath

Von -Vengeance-

### Kapitel 3: Broken Dreams

"Ah du Schlappschwanz, wie konntest du nur verlieren". Dante schaut sich um und suchte nach der Person die das gesagt hat, plötzlich trifft ihn ein Gedankenblitz." Das... Ist ja unser altes Haus... Diese Stimme, sie klingt wie Trey seine. "Dante geht die Treppen hoch. Es ist dunkel und das Haus sieht lang nicht mehr benutzt halt wie eine Bruchbude aus. "Mhhmmm...", murmelt er und streicht sanft übers Geländer. Er spürt wie sich der Staub vom Geländer an seiner Handfläche heftet, dazu regt ihn das gespenstische Knarren der Stufen nach jedem Schritt immer mehr auf. Oben angekommen hörte er ein Wimmern aus dem ehemaligen Schlafzimmer seiner Mutter. Der weisshaarige schiebt die Tür einen Spalt weit auf und wirft einen blick hinein.

Er sieht seine Mutter am Bett knien, ihr Kopf liegt auf den Bett und ihre Hände sind über den Kopf verschränkt. Der platinblonde kann seinen Augen nicht trauen, er blinzelt kurz und plötzlich steht seine Mutter mit gesenktem Kopf vor ihm. Er erschreckt sich zuerst, dann aber leg er seine Hand langsam und behutsam auf die Schulter der wimmernden Person. Sie hörte plötzlich auf zu weinen und bewegt ruckartig aber langsam ihren Kopf nach oben... Sie schaut Dante direkt in die Augen... "Wieso ist aus dir so ein Schwächling geworden, ich schäme mich dich geboren zu haben. Wegen deiner Schwäche und Angst musste ich sterben". Dante will gerade ein Widerwort sprechen als plötzlich der Körper von der Mutter rasch älter wird. Hautfetzen fallen ab und werden zu Staub, die Haare sind ganz kraus und brüchig und eher er sich versieht steht sie halb verwest vor ihm.

Der junge Mann erschreckt sich vor dem Anblick. Der Mund oder wie man es nennen soll öffnet sich weit es knackt, oft laut und der Kiefer hängt extrem weiter unten. Es ist ein Wunder das die Haut beziehungsweise die Muskeln nicht reißen. "Wegen dir vergamle ich unter der Erde und finde nicht meinen Frieden!!!".

Danach verfaulen die restlichen Überreste bis an die Knochen. Das Knochengerippe greift nach ihm, aus Reflex schlägt Dante den Vieh den Schädel ein und rennt verstört die Treppen runter, welche nicht aufhören wollten zu knarren.

Er drückt seine Handflächen ins Gesicht und schließt seine Augen.

Er zittert verstört am ganzen Leibe. "War ich wirklich an all dem schuld? Konnte ich es verhindern? Warum war ich nur so ein Feigling, ich hätte sie beschützen sollen... Oder mit ihnen sterben...". Unerwartet schlägt die Kellertür auf und eine

Kinderstimme ruft nach ihm. Der weisshaarige senkt seine Hände ab und folgt der Stimme intuitiv in den Keller. Trey liegt unten an der Wand angelehnt und blutüberströmt. Der älteste Bruder scheint ihn irgendwie bemerkt zu haben. Ruckartig und mit knackenden Geräuschen richtet er sich auf und taumelt auf ihn zu. Das Blut von ihm tropft auf den Boden. Das Knacken der Knochen ist unerträglich und jagt Dante einen Schauer über den Rücken. "Du Idiot, du konntest keinen von uns retten... Scheiß Schwächling", stöhnt das Ding mit einem vorwürflichen Unterton. Der platinblonde geht in die Hocke und hält sich krampfhaft den Kopf. Trey scheint lautlos sich um Dante zu Teleportieren "Schwächling .... Schwächling...". "Es ist nicht real... wieso tut ihr mir das an?", stottert Dante. Plötzlich wird es still...

Eine Spieluhr ertönt und jagt Dante noch mehr Angst ein. "Dante, schau mal was ich hier habe". Dante hebt schnell seinen Kopf an. "Ris...!" Ein weisshaariger Junge starrt Dante mit seinen Hellgrünen Augen, die sehr weit aufgerissen sind, an. Die Augen fallen auf, weil der Körper des Jungen blass, nein sogar fast weiss ist. Die Adern kann man leicht rötlich an manchen Stellen erkennen. Blut läuft den Jungen von der Stirn aus runter, es scheint aus den Durchschuss mitten auf seiner Stirn zu kommen. Den blassen Junge scheint es nicht zu interessieren, er lächelt weiter, das ganze Lachen prallt an den Wänden ab und schallt zurück. "Schau mal, was die Vampire gemacht haben". Sagt die Creepy Gestalt mit einem Grinsen auf den Lippen. Im selben Moment schnappt der blasser Junge den Zeigefinger und zieht den Finger Richtung Einschussloch. Dante zieht mit ganzer Kraft dagegen, aber die angsteinflößende Gestalt ist stärker ohne sich irgendwie zu rühren oder die Mimik zu verändern. Aus einem unerklärlichen Grund starrt Dante den Jungen die ganze Zeit ins Gesicht, bis der Finger von Dante komplett im Schussloch steckt, beim Reindrücken ertönt das Geräusch von zusammengedrücktem Fleisch, beziehungsweise Hirnmasse. Dante fühlt die labbrige kalte undefinierbare Masse. Der Psychojunge reißt seine Augen weiter auf und die Pupillen werden kleiner, jetzt wirken die Augen noch größer als vorher und plötzlich vernimmt er einen Schuss aus Richtung des Fingers. Der blasser Junge klatscht gegen die Wand und rutscht langsam an ihr runter. An der Mimik des Jungen verändert sich nichts. Das Blut was der Junge auf der Wand hinterlässt formt erkennbare Buchstaben.

"Du bist schuld an unseren Tot". Der Halbdämon sackt zusammen, greift sich krampfhaft an den Kopf und kneift die Augen zusammen. Die schrille Stimme ist wieder hinter ihm zu hören. "Gib mir deinen Körper und ich mache dich unbesiegbar". Dante dreht sich geschwind um und erblickt einen Dämon, der ihn sehr ähnlich sieht, selbe Klamotten, selber Körperbau und die gleichen Augen. "Nimmst du an oder soll ich mir deinen Körper mit Gewalt holen hmmm???" Wie aus dem Nichts tauchen die drei Wesen wieder hinter den Dämon auf. Der Dämon reißt ohne jegliche Mühen den Arm von dem kleinen Junge raus, ein lautes Knacken ist zu hören und das wenige Blut was der Junge besitzt läuft an ihm runter. Die abgerissene Hand schiebt den Zeigefinger nach vorne und der Dämon streckte die Hand Richtung Dante.

"Na los, durch mich bist du fast unverwundbar und meeeega stark, aber der Kampf gegen Zero hat mir gezeigt, dass du viel mehr Power brauchst... Oder nicht damit

umgehen kannst. "Das dämonische Wesen kratzt sich mit der abgetrennten Hand am Hinterkopf. Die Finger der Hand kralen seinen Kopf dabei. "Wieso machst du das und wer zur Hölle bist du?" "Zur Hölle ist schon fast richtig, ich bin du sozusagen dein böses Wesen oder eher gesagt der geheime Zwilling in dir und naja wenn du verreckst geh ich auf zwangsweise mit unter. Wir zwei Leben sozusagen in einer ewigen Symbiose. Naja du bist beim letzten Kampf fast verreckt, bin zu jung und zu schön um zu sterben. Erst gar nicht, weil ich weiß das ich stärker bin als du. Wieso guckst du so doof, ah du glaubst mir bestimmt nicht.

Also pass mal auf, dein Vater ist ein Dämonenlord eine richtige lebende Legende, nur leider hat sich der Trottel in eine Menschenfrau verliebt und naja. Du siehst was für eine Missgestalt da rauskommt. Oh, sorry meine Missgestalten. Naja mein Problem ist nur, ich komme nur raus wenn du richtig austickst, leider hattest du noch keinen cholerischen Anfall. Dachte ich kann dich hier mit dieser kleinen Geschichte etwas aufmuntern und zum Ausflippen bringen. Ja die schwarze Zeichnung auf deinem Rücken ist das Bannsiegel was mich nicht aus dir rauslässt. Oh man Whatever hab kein Bock mehr zu labern, wollt mich nur mal melden, dich etwas ärgern und dir sagen das ich deinen Scheiß Körper haben will.

Ah fast vergessen, willst du noch einen Abschiedskuss von Mami?" Der Dämon reißt den Kopf der ersten Gestalt ab und hält sie in Dantes Richtung. Skurriler Art und Weise bildete der Kopf einen Kussmund und zwinkerte Dante an.